

Jahresbericht 2014

Freiwilligen
Zentrum
Augsburg



Eindrücke von der bagfa-Jahrestagung in Augsburg

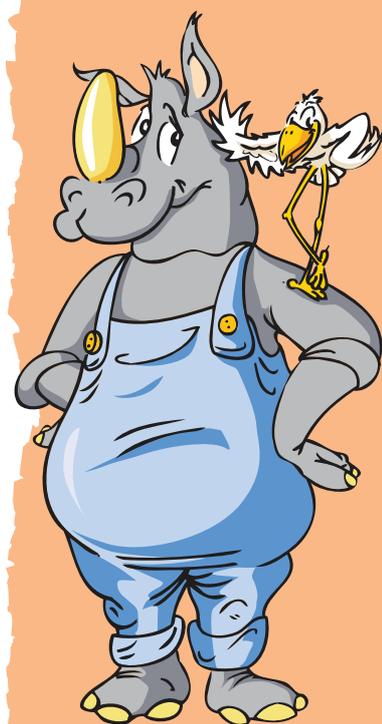
Das FZ Augsburg im Jahr 2014 in Zahlen:

Im Jahr 2014 wurden insgesamt **1.028 Bürgerinnen und Bürger** in ein freiwilliges Engagement vermittelt, davon **447 Jugendliche** und **581 Erwachsene**.

In allen unseren Projekten engagierten sich 2014 insgesamt **758 Freiwillige**, darunter **436 Bürgerinnen und Bürger** in Projekten im Bündnis für Augsburg. Daneben hatte das FZ Augsburg in 2014 **acht** berufliche Mitarbeiter/innen, alle in Teilzeit.

Das FZ Augsburg arbeitet mit über **604** verschiedenen Organisationen in der Region Augsburg zusammen.

Im Bürgertreff/Bürgerhof fanden insgesamt **182** Veranstaltungen mit über **4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** statt.



Vorwort

Wer sich engagiert, hat mehr vom Leben!

Diesen Satz hat schon so manche/r von mir bei Vorträgen und Schulungen gehört. Er kommt mir immer dann in den Sinn, wenn Freiwillige erzählen, was sie in ihrem Engagement schon alles erlebt haben. Am bunten Leben der Augsburger Stadtgesellschaft teilzuhaben, es kennen und schätzen zu lernen, das gehört sicherlich zum Gewinn für jede/n freiwillig Engagierten. Auch im Jahr 2014 waren wieder viele Bürgerinnen und Bürger im Freiwilligen-Zentrum Augsburg und unseren eigenen Projekten, so wie auch im Bündnis für Augsburg, aktiv. Mit diesem – erstmals deutlich kürzeren – Jahresbericht möchten wir die Vielfalt des Engagements im FZ Augsburg darstellen. Es konnte diesmal nur

ein Teil der Projekte dargestellt werden, deshalb weisen wir für weitergehende und umfassende Informationen auf unsere Internetseite www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de hin.

Wir freuen uns über das gelungene Miteinander von freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter/innen im FZ Augsburg in seiner ganzen Vielfalt und auch über die öffentliche Aufmerksamkeit für unsere Arbeit. Gerade durch das freiwillige Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger gewinnt Augsburg an Lebensqualität.

Wolfgang Krell
Geschäftsführer

Kundenbefragung-Ergebnisse

Der Marktplatz engagierte Wissenschaft im Jahr 2013 brachte uns in Kontakt zu Prof. Dr. Michael Paul vom Lehrstuhl „Value Based Marketing“ der Universität Augsburg. In mehreren Planungsgesprächen mit ihm und seinen Mitarbeiter/innen Andreas Lechner und Olivia Schmitt-Walter wurde gemeinsam eine online-gestützte Kundenbefragung entwickelt. Der recht umfangreiche Fragebogen richtete sich an die Freiwilligen aus der Engagementberatung, an unsere Freiwilligen in den eigenen Projekten und alle gemeinnützigen Organisationen, mit denen das FZ zusammenarbeitet. Anfang 2014 wurde die Befragung durchgeführt und ausgewertet.

Das Ergebnis war sehr positiv für das FZ Augsburg: Freiwillige und Einsatzstellen zeigen allgemein recht hohe Zufriedenheitswerte mit dem FZ Augsburg und auch die Wahrnehmung durch Freiwillige und Einsatzstellen ist insgesamt sehr positiv.

Für die Zukunft wünschen sich Freiwillige und Einsatzstellen vom FZ Augsburg

- regelmäßige Informationen per E-Mail

- Angebot von Schnuppertagen für Interessierte
- regelmäßige Austauschtreffen für Freiwillige
- das Anbieten von Fortbildungen und Workshops zu Themen des Freiwilligenengagements.

Diese Wünsche werden für die weiteren Planungen in den Blick genommen.

Prof. Dr. Michael Paul, Andreas Lechner und Olivia Schmitt-Walter möchten wir ganz herzlich danken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und ihren Einsatz bei der Erstellung und Durchführung dieser Kundenbefragung. Unser Ziel ist es, gleiche Befragungen auch bei anderen Freiwilligen-Agenturen anzuregen und so zu einem Benchmarking zu kommen.

Januar

Engagementberatung

Das FZ bietet sowohl persönliche als auch online Beratung und Vermittlung in ein Engagement. Interessierte konnten aus 387 verschiedenen Engagementangeboten wählen. 53 % von ihnen wurden durch das Internet auf uns aufmerksam. Dort finden sich Informationen über uns auf unserer Homepage und dem Ehrenamtsportal der Aktion Mensch.

Die Engagementberatung haben 298 Menschen in Anspruch genommen. Sie kamen aus Deutschland und ursprünglich auch aus den Ländern Türkei, China, Argentinien, Griechenland, Italien, Tunesien, Tschechien, Armenien, Ukraine, Weissrussland, Russland, Myanmar, England, Georgien, Brasilien, Japan, Libanon und Frankreich. Sie konnten aus 12 wöchentlich fest angebotenen Beratungsterminen plus Zusatzterminen an 3 Standorten wählen.

2014 war auch ein Jahr der Veränderung für die Engagementberatung. Das Beratungsteam, bestehend aus 10 freiwilligen Mitarbeiter/innen hat sich seit 2013 durch Weggang und Neuzugänge gewandelt. Neu im Team sind Eva-Maria Pettinger, Bettina Koczian, Klaus Hinkelmann sowie Brigitte Fischer, die für das Projekt „Sporadis“ zuständig ist.

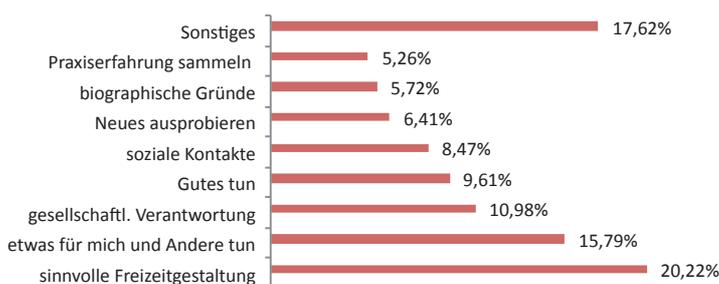
Eine große optische Veränderung erfuhr das Beratungszimmer. Durch eine Finanzierung des Fördervereins des FZ konnten neue Möbel bestellt werden. Es ist jetzt behindertengerecht eingerichtet und entspricht organisatorisch und optisch voll den Wünschen des Beratungsteams.

Vielen Dank dafür an den Förderverein!

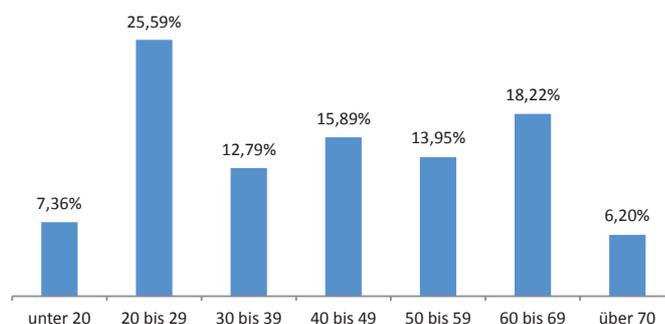
Highlights im Januar 2014

- 09. Januar Fachgespräch mit chinesischen Germanistikstudenten der Universität Augsburg
- 13. Januar Lesepatren – Kleine Entdecker – Planungsgespräch mit Bildungsreferent Hermann Köhler
- 14. Januar AK Freiwilligenkoordination
- 16. Januar EFI-SeniorTrainer Treffen; P-Seminar-Treffen im Gymnasium St. Anna Lesepatren
- 17. Januar Jahresplanungstag Lesepatren
- 23. Januar Change in - Zertifikatsübergabe Zusatzqualifikation Altenhilfe
- 24. Januar Jahres-Planungstag mit allen Aktiven des FZ
- 29. Januar Lesepatrentreffen (zur Forschungsarbeit zu Anerkennungskultur von Mira Giskes, Uni Erlangen)

Motivation der Freiwilligen



Altersstruktur der Freiwilligen



Lesepaten

Im Februar 2014 fand die alljährliche gemeinsame Fortbildung der Lesepaten zusammen mit interessierten Lehrkräften der Grundschulen und Förderzentren statt. Seit mehreren Jahren gibt es diese erfolgreiche Kooperation mit dem Schulamt Augsburg. Bei der Veranstaltung unter dem Motto „Lesefertigkeit trainieren, Lesefreude geschlechtsspezifisch fördern“ blieb kein Sitzplatz leer.

Insgesamt engagierten sich 2014 200 Lesepaten an unseren Augsburger Schulen und 55 an Kindertagesstätten.

Die Nachfrage von beiden Seiten ist nach wie vor ungebrochen. Am Praxis-Seminar „Leseförderung“ vom Gymnasium bei St. Anna nahmen erstmalig 25 Schülerinnen und Schüler teil. 6 von ihnen halfen zwei neue Flyer mit aktuellen Infos und neuen Fotos zu erstellen. Die restlichen 19 jungen Menschen machten ihre Einsätze ganz praktisch als Lesepaten in Schulen und Kitas.

Wie alle Lesepaten gingen sie einmal wöchentlich für 1-2 Stunden in die Einrichtungen um mit Kindern unterschiedlichen Alters zu lesen und Freude an Büchern zu wecken.

Highlights im Februar 2014

04. Februar	FDAG-Seminartag: Bildung und Ehrenamt in den Stadtteilen mit Besuch der Stadtbücherei Zweigstelle Kriegshaber
11. Februar	AK Öffentlichkeitsarbeit
19. Februar	Fotoshooting für neue Prospekte
20. Februar	Große Lesepatenfortbildung mit Lehrkräften
24. Februar	Mitarbeiterschulung (Weiterqualifizierung Freinet)
25. Februar	change in - Abschlußfeier im Barbara-Saal
26. Februar	Lesepaten im Bildungsausschuss des Augsburger Stadtrates
27./28. Februar	Lernen durch Engagement – Trägertagung der Freudenberg-Stiftung in Kassel



Lesepatin in Aktion

Freiwillige Praktiker



Praktiker beim „Bierbankanstrich“

Die Bierbänke des Freiwilligen-Zentrums – genutzt bzw. abgenutzt von vielen Hoffesten und auch Festen anderer Organisationen – wurden am 28. März 2014 zum Anlass genommen zu einer gemeinsamen Anstrichaktion, um den „Handwerkerfrühling“ einzuläuten. Die Gruppe der Freiwilligen Praktiker – bestehend aus handwerklich fundierten Personen – engagierten sich 2014 mit viel Tatkraft mit über 200 Stunden Einsatzzeit bei Aktionen gemeinnütziger Einrichtungen und übernahmen in Haushalten von Bedürftigen Kleinreparaturen. Die Unterstützung

der Aufbauten von Veranstaltungen im Bürgerhof des Freiwilligen-Zentrums oder beispielsweise die Mithilfe bei der Umgestaltung des Moritzpunktes waren Einsatzbereiche der Praktiker. Daneben wurden in Haushalten Garderoben, Gardinenstangen und Regale aufgebaut, Betten repariert und vieles mehr. Die Gruppe der Praktiker wuchs 2014 zusammen mit neuen Engagierten zu einer „starken Truppe“, die sich den handwerklichen Herausforderungen stellen.

Highlights im März 2014

10. März Besprechung Schuldenprävention;
Audit im FZ für QM-Siegel der
bagfa

11. März FDAG-Seminartag mit Führung
durch das Schaezlerpalais
Augsburg;
Präsentation der Ergebnisse der
Kundenbefragung mit Prof. Dr.
Michael Paul Uni Augsburg

20. März Treffen EFI- Senior Trainer;
Veranstaltung Lesepatzen an Kitas

28. März Praktiker-Austauschtreffen
(Aktion: Bierbänkestreichen im
Bürgerhof)

19. März Führung durch das Deutsche
Zeitungsarchiv mit Herr Dr. Welke

Sozialpaten

Seit 10 Jahren besteht das Sozialpaten-Projekt im Bündnis für Augsburg. Es zeichnet sich durch die enge Kooperation mit dem Amt für Soziale Leistungen aus. Wurden zum Start 2004 vier wöchentliche Sprechstunden angeboten, sind es inzwischen 10 Sprechstunden in den Stadtteilen Augsburgs.

Im Jahr 2014 wurden von den Sozialpaten insgesamt 2.362 Fälle bearbeitet. Bei 1.300 Fällen kamen die Betroffenen von sich aus auf die Sozialpaten-Sprechstunde zu. Wichtigste Problemlagen waren Miet- und Energieschulden, wobei diese oft nur der aktuelle Auslöser dafür sind zur Sozialpaten-Sprechstunde zu kommen.

Im Oktober 2014 fand der 12. Sozialpatenkurs statt, mit dem wieder viele neue Sozialpaten gewonnen und ausgebildet wurden. Es sind aktuell 57 Sozialpaten aktiv, die sich im Durchschnitt ca. 4 Stunden in der Woche in diesem Projekt engagieren.

Im Dezember 2014 wurde Reiner Tögel als Projektleiter in den Ruhestand verabschiedet. Er hat das Sozialpaten-Projekt im Bündnis für Augsburg aufgebaut und seit 10 Jahren mit außergewöhnlichem Engagement gemeinsam mit dem FZ Augsburg geleitet. Dabei war er besonders durch seine pragmatische und humorvolle Art beliebt bei den Sozialpaten und bei allen Kooperationspartnern sehr geschätzt. Wir bedanken uns bei Reiner Tögel ganz herzlich für die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Highlights im April 2014

- 01. April Handykurs für Senioren;
Tu was du kannst - Reflexion an der Ulrichschule
- 02. April Tu was du kannst - Reflexion in Gersthofen
- 03. April Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
- 05. April Augsburg Open – das FZ und der Förderverein FZ informieren
- 06. April Benefizkonzert des Fördervereins mit dem von Wolfgang Tressel geleiteten Augsburger Orchester und den Solisten Isabell Münsch, Ulrich Reiß Dirigent Christian Echl
- 07. April Infoabend für Interessierte/ Projektteilnehmer „Kulturbotschafter Wasser“ im Sparkassenforum der Neuen Stadtbücherei;
- 08. April FDAG-Seminartag Entspannungs- und Stressmanagement; Marktplatz Gute Geschäfte - Workshop f. gemeinnützige Organisationen



Besuch von Sozialreferent Stefan Kiefer bei dem Sozialpatentreffen

Zusammenarbeit mit Unternehmen – Corporate Citizenship



Einsatz beim Sozialen Tag der Stadtwerke Auszubildenden

Seit acht Jahren ist das FZ Augsburg aktiv in der Zusammenarbeit mit Unternehmen. Interessierte Firmen werden bei Fragen zum freiwilligen Engagement ihrer Mitarbeiter/innen beraten und es werden Einsatzstellen für sogenannte „Soziale Tage“ vermittelt. Zum dritten Mal wurde ein solcher Tag für die Auszubildenden der Stadtwerke Augsburg organisiert. 12 gemeinnützige Einrichtungen boten für diesen Tag im Juli 2014 Einsatzprojekte an, in denen sich fast 50 Azubis engagierten: von Maler- und Gartenarbeiten bis zur Umorganisation eines Sozialkaufhauses und einem Tagesausflug mit Senioren reichten die Angebote. Daneben wurden von verschiedenen Unternehmen Anfragen an das FZ Augsburg gerichtet. Soziale Tage wurden gemeinsam mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, der Dialog-Lebensversicherung und UPM Kymmene organisiert. Zum vierten Mal wurde im Mai 2014 der „Marktplatz Gute Geschäfte“ organisiert, traditionell mit Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert als Schirmherren und der LEW als Unterstützer. Bürgermeisterin Eva Weber sprach ein Grußwort und würdigte diese Aktion des Bündnisses für Augsburg. Die 13 beteiligten Unternehmen schlossen 29 Kooperationsvereinbarungen mit den 13 beteiligten gemeinnützigen Organisationen ab. Die anregende und heitere Stimmung auf dem „Marktplatz“ sorgte dafür, dass alle Teilnehmer/innen die Gelegenheit nützten, neue Kontakte zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu knüpfen.

Highlights im Mai 2014

- 04. Mai Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“
- 05. Mai Großteam aller Aktiven im FZ
- 09. Mai Vorstellung des FZ bei Schülern der Deutschen Angestellten Akademie
- 13. Mai Betriebsausflug des FZ nach Memmingen
- 14. Mai Teilnahme an der Zertifikatsübergabe in Bad Salzungen (Thüringen) des Partner-Projekts „senijung“
- 15. Mai EFI-Seniortrainer-Treffen
- 16. Mai Neubürgerempfang
- 20. Mai FDAG-Seminartag zu „Natur findet Stadt“; Fortbildung Kita Lesepaten
- 22. Mai Abschied von Sabine Nölke-Schaufler im Rahmen der Bündnisprojekte
- 24. Mai Streetsoccer-Turnier mit dem Stadtjugendring im Rahmen von „young caritas“ auf dem Elias Holl Platz
- 29. /30. Mai Teilnahme am Katholikentag im Rahmen des Verbunds der Freiwilligen Zentren im Deutschen Caritasverband



Spontaner Besuch von Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth und Umweltreferent Rainer Erben beim Streetsoccer-Turnier

Kulturbotschafter Wasser



Kulturbotschafter Wasser bei einer Bootspartie

Die Kulturbotschafter/innen Wasser standen 2014 wieder an den Augsburger Wassertagen interessierten Besuchern jeweils am ersten Sonntag im Monat - von Mai bis Oktober - an verschiedenen Wasserorten wie z.B. dem „Historischen Wasserwerk am Hochablass“ oder dem „Aquädukt über dem Wallgraben am Roten Tor“ bezüglich deren Fragen zu den historischen Bauwerken und Industriedenkmalern zur Verfügung. 26 Kulturbotschafter/innen machten in Gesprächen und Kurzführungen die Bedeutung des Wassers erfahrbar und halfen bei der Aufsicht. Ein neuer Einsatzort der Freiwilligen war 2014 die Ausstellung im Roten Tor „Wasserbau und Wasserkraft, Trinkwasser und Brunnenkunst“. Neben den Augsburger Wassertagen engagierten sich die Freiwilligen in weiteren Wasserprojekten und brachten ihre eigenen Aktionsideen mit ein. Die von den Kulturbotschafter/innen gestaltete Veranstaltungsreihe des „Wandernden Wasserkalenders“ stand dieses Jahr unter dem Motto „Augsburg – mein Lieblingsplatz am Wasser“ und fand vom 22.09.2014-28.09.2014 mit einer täglichen Aktion statt. Die Kulturbotschafter/innen entwickelten hierfür z.B. eigene Themen- und Kreativführungen und entführten dabei die Besucher zu Ihren ganz persönlichen Lieblingsplätzen. Im Vorfeld dieser Veranstaltungen erprobten im Sommer 2014 Kulturbotschafter/innen einen ganz besonderen „Lieblingsplatz der Augsburger“ – die Augsburger Kahnfahrt. In einer gemeinsamen Bootspartie setzten sie sich zurück in ein Gefühl der einstigen Sommerfrische.

Highlights im Juni 2014

- 01. Juni Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“
- 05. Juni Nachbesprechung Street Soccer Turnier; Tu was du kannst - Zwischenfest im Liliom-Kino
- 20. Juni QM-Siegel-Verleihung der bagfa im Bundesfamilienministerium in Berlin
- 24. Juni FDAG-Seminartag (Thema: „Bert Brecht mit seinem Lampion“); Handykurs für Senioren; Projektversammlung Bündnis für Augsburg
- 25. Juni Auftaktveranstaltung „Kleine Entdecker“ in Augsburg
- 26. – 28. Juni Konzerte im Bürgerhof



Konzerte im Bürgerhof Juni 2014

Change in



Übergabe Zertifikatskurs Altenhilfe im „Höfle“

Bei bestem Wetter konnte im Juli 2014 im „Höfle“ des Stetten-Instituts der Abschluss der inzwischen 23. Runde von „change in“ gefeiert werden. Dieses Abschlussfest war ein ganz besonderes: Zum einen filmte die Crew der Medienstelle Augsburg für den neuen „change in“-Film, der im September dann im Liliom Premiere hatte. Zum anderen waren auch die Organisatoren und Schüler aus unseren Partnerprojekten an der Mittelschule Mering/Landkreis Aichach-Friedberg und aus Bad Salzungen/Thüringen anwesend.

Der neue „change in“-Film konnte dann bei den Schulvorstellungen im September/Oktober für die 24. Runde bereits eingesetzt werden.

Neben vielen neuen, vor allem jüngeren Mentor/innen kehrte im Herbst 2014 Annette Kappes, mit der das Projekt im Mai 2003 startete, als Projektverantwortliche für den Stadtjugendring zurück und Jana Wickert, ihre bisherige Vertretung, blieb „change in“ als Mentorin erhalten.

Highlights im Juli 2014

- 01. Juli Literaturfortbildung Kita Lesepaten
- 06. Juli Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“
- 09. Juli Tu was du kannst - Mentorentreffen
- 10. Juli Sozialer Tag der Azubis der Stadtwerke Augsburg;
Lesepaten – Dankeschön-Veranstaltung im Abraxas
- 11. Juli Gemeinsames „Ramadama“ im Freiwilligen-Zentrum; Aktion Zusammenwachsen für Augsburg-Oberhausen
- 14. Juli FDAG-Seminartag zu „Gemeinsam Kommunikationssituationen reflektieren“
- 16. Juli Handykurs für Senioren
- 17. Juli Begrüßung Teilnehmer Internationales Workcamp;
Sozialpaten: Austauschtreffen mit Bürgermeister Stefan Kiefer und Sommerfest
- 22. Juli Abschlußfest Tu was du kannst
- 23. – 26. Juli Berlinfahrt mit MdB Ulrike Bahr für Freiwillige im Bündnis für Augsburg
- 24. Juli Dankeschön-Veranstaltung für Kulturbotschafter Wasser in der Kahnfahrt Augsburg mit gemeinsamer Bootspartie
- 29. Juli Handykurs für Senioren

Sporadis

Menschen, die sich engagieren möchten, aber nicht regelmäßig Zeit dafür haben, finden sich im Projekt „Sporadis-Freiwillige für kurzfristige Einsätze“ wieder.

Sie helfen beim Friedensfest der Stadt Augsburg, beim Brechtfestival, im Museum, betreuen die Kleintiere während der Kindertageseinrichtungen oder sind für das kleine Kind einer Familie da, wenn Mutter und Vater zur Entbindung des neuen Geschwisterchens ins Krankenhaus fahren.

Die bunte Mischung der Einsatzanfragen und die Freiheit, auf diese nur zu reagieren, wenn man den Einsatz machen möchte, sind Gründe für die Beliebtheit dieser Engagementform. 2014 waren 152 Personen als Sporadis gemeldet. Sie leisteten 1.154 Stunden freiwilliges Engagement.

Christa Schweiger, die als freiwillige Mitarbeiterin das Projekt mit aufgebaut und organisiert hatte, hat Ihre Arbeit an Brigitte Fischer weitergegeben. Vielen Dank an Frau Schweiger für die gute und engagierte Zusammenarbeit und willkommen Frau Fischer!

Highlights im August 2014

- | | |
|------------|---|
| 03. August | Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“ |
| 04. August | Besichtigung der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Zirndorf mit Augsburger Delegation |
| 07. August | Change in - Qualitätszirkel |



Sporadis beim Einsatz

Kleine Entdecker

2014 wurde das Freiwilligen-Zentrum Augsburg ein neuer Standort des bayernweiten Freiwilligen-Projektes „Kleine Entdecker“, das die lagfa (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen/Freiwilligen-Zentren) 2012 initiierte und in der Bayerischen Sparkassenstiftung und der Landesbausparkasse die Hauptsponsoren fand.

Ziel dieses Projektes ist es, Kinder für naturwissenschaftliche Fragen und fürs „Forschen“ zu begeistern, indem engagierte Freiwillige mit Kindern in Kindertagesstätten spannende und altersgerecht aufbereitete Experimente durchführen.

Die Auftaktveranstaltung fand im Juni in der AuMida (Ort des Sammelns und der Begegnung der städt. Kindertagesstätten) statt. Neben Grußworten von Wolfgang Krell, Maria Fey (Projektkoordinatorin Standort Augsburg) und Bildungsreferent Hermann Köhler sprachen u.a. Vertreter der beiden Hauptsponsoren (Herr Dr. Wirnhier und Herr Dr. Krüger), der örtlichen Stadtparkasse und unseres Schulungsgeber Science-Lab. Zur Vorbereitung auf die Experimentiereinsätze wurden am 26.09.2014 insgesamt 20 Personen - davon 12 Freiwillige - von Science Lab geschult. Freiwillige hatten in dieser Schulung gemeinsam mit Erzieherinnen aus Augsburger Kindertagesstätten die Möglichkeit verschiedenste Experimente zu erproben. Es wurden Farben gemischt, ein Vulkan kam zum Ausbruch und Planetenformationen wurden nachgestellt. Gut ausgerüstet mit vielen Experimentideen konnten im Herbst 2014 somit die ersten „freiwilligen

Entdecker-Paten“ in verschiedene Augsburger Kitas vermittelt werden, um dort wöchentlich mit viel Forscherdrang und Freude an dessen Vermittlung ihren Einsatz zu starten.

Highlights im September 2014

- 03. Sept. FDAG-Seminartag (Besuch des MAN-Museums in Augsburg)
- 07. Sept. Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“
- 09. Sept. Infoabend „Kleine Entdecker“
- 11. Sept. Ausreiseseminar Freiwilligen-Dienste im Ausland
- 22. Sept. Einsatzstellentreffen change in
- 22. - 27. Sept. Veranstaltungsreihe des Wandern- den Wasserkalenders
- 24. Sept. Handykurs für Senioren
- 26. Sept. Schulung Freiwilliger im Projekt „Kleine Entdecker“
- 27./28. Sept. 10 Jahre Bürgertreff im Bürgerhof



Dr. Heike Schettler, Andreas Halmayer, Cornelia Gürth, Dr. Ingo Krüger, Wolfgang Krell, Maria Fey, Dr. Franz Wirnhier, Hermann Köhler (v.l.n.r.) bei der Auftaktveranstaltung des Kleinen Entdecker-Projektes

Aktiv älter werden – Seniorenengagementförderung

Die Förderung des Seniorenengagements ist seit mehr als 10 Jahren ein Schwerpunkt im FZ Augsburg.

Ein Projekt dabei ist der Handykurs, in dem Jugendliche älteren Menschen erklären, wie ihr Handy, Tablet usw. funktioniert. Dieser Kurs lief 2014 monatlich, 17 SchülerInnen und eine ältere Freiwillige, die seit Jahren den Kurs organisiert, engagierten sich für dieses sehr beliebte Angebot.

Im Rahmen von „Aktiv älter werden“ bot das FZ Augsburg und die Seniorenfachberatungen wieder einen Ausbildungskurs zum Thema „ambulante Besuchsdienste“ an. Die über 20 Teilnehmer/innen wurden umfassend u.a. über die körperlichen und psychischen Veränderungen im Alter sowie rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für den Besuchsdienst informiert.

Die Freiwilligen werden aktiv bei Besuchen von alleinlebenden Senioren in ihren privaten Wohnungen. Sie bekommen bei ihrem freiwilligen Einsatz kontinuierliche Unterstützung durch die Seniorenfachberatungen und werden dort zu regelmäßigen Treffen eingeladen.

Außerdem wurden für diese Freiwilligen zwei Fortbildungsworkshops zu den Themen „Gesprächs-

führung bei Seniorenbesuchsdiensten“ und „Mitfühlen und sich abgrenzen“ organisiert.

Highlights im Oktober 2014

05. Oktober	Kulturbotschafter Wasser im Einsatz am „Augsburger Wassertag“
09. Oktober	Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
10./11./17./18. Oktober	Sozialpatenkurs
14. Oktober	Besprechung mit Weihnachtsmarktteilnehmern
16. Oktober	Basiskurs „Sich engagieren, aber wie?“
20. Oktober	Tu was du kannst – Vorstellung in der Ulrichschule
21. Oktober	Tu was du kannst – Vorstellung in der Kapellenschule; FDAG-Seminartag (Thema: Besuch der Stadt Friedberg mit Stadtführung)
22. Oktober	Eröffnung der 24. Runde Change in
23. Oktober	Lesepaten Einführungskurs für neue Paten an Schulen
27. Oktober	Großteam mit allen Aktiven im FZ
28. Oktober	AK Freiwilligen-Koordination



Besuchsdienstschulung aktiv älter werden

Service Learning an Hochschulen - Zusammenarbeit der Uni Augsburg und der Hochschule Augsburg

Seit vielen Jahren arbeitet das FZ Augsburg mit der Universität Augsburg zusammen. Beim Projekt „Do it“ engagieren sich Studierende für 40 Stunden im Rahmen eines Semesters: das FZ Augsburg vermittelte passende Einsatzstellen und kam auch selber in den Genuss von 3 Studierenden, die sich im FZ Augsburg engagierten. Gemeinsam mit dem Studiengang Global Business Management (GBM) wurde in 2014 auch wieder der Soziale Tag für Studierende organisiert. Traditionell an einem Dienstag im November, also kurz nach Semesterbeginn, engagierten sich über 80 Studierende in 14 verschiedenen Projekten gemeinnütziger Einrichtungen. Die Vielfaltigkeit der Projekte begeisterte die Studierenden. Von Plätzchen backen über eine Stadterkundung gemeinsam mit Menschen mit Behinderung bis hin zu unterschiedlichen gestalterischen Projekten war alles geboten.

Im letzten Jahr konnte auch der Kontakt mit der Hochschule Augsburg geknüpft werden.

In mehreren Gesprächen fand ein Austausch über bereits bestehende Service-Learning-Projekte statt und erste Ideen für eine weitere Zusammenarbeit wurden entwickelt. Auf Landesebene ist das FZ Augsburg beteiligt an einem bayerischen Hochschulnetzwerk Service Learning, an dem die lagfa bayern ebenfalls aktiv mitwirkt.

Highlights im November 2014

- 04. Nov. Social day des Studiengangs GBM der Universität Augsburg; Tu was du kannst – Vorstellung an der Mittelschule Gersthofen
- 05. Nov. Handykurs für Senioren
- 13. Nov. Service learning - erstes Landestreffen
- 24. Nov. Eröffnung des „s' Weihnachtsplätzle“ – Weihnachtsmarkt der Gemeinnützigen Organisationen in der kurzen Maxstraße
- 25. Nov. Kleine Entdecker - Austauschtreffen der Freiwilligen
- 27. Nov. FDAG-Seminartag im Fugger und Welser- Erlebnismuseum
- 28. Nov. Freiwillige Praktiker - Austauschtreffen mit Weißwurst-Frühstück



Engagierte Studierende des Studiengangs GBM beim gemeinsamen Frühstück vor dem Einsatz



Tu was du kannst - Eröffnung in der Sparda Bank

„Tu was du kannst“ – Service Learning an Schulen

„Alle Jahre wieder“ findet die Eröffnung des Service-Learning-Projekts „Tu was du kannst“ in den Räumen des Sponsors, der Sparda Bank Augsburg, statt.

Am 2. Dezember 2014 trafen sich rund 20 Schüler/innen aus der Wittelsbacher Grundschule und etwa 85 Jugendliche der 7. Klassen aus den Mittelschulen Herrenbach, Kapellenschule, Gersthofen und dem Förderzentrum Ulrichschule, um den Startschuss zu geben. All diese Schüler werden sich im Schuljahr 2014/15 40 Std. freiwillig in sozialen Einrichtungen ihres eigenen Stadtteils engagieren.

Begleitet werden sie dabei von erwachsenen Freiwilligen, sogenannten Mentoren.

Zum Abschluss bekommt jeder ein Zertifikat über sein geleistetes Engagement. Service Learning verknüpft den Unterricht mit Erfahrungen aus den praktischen Einsätzen, die regelmäßig reflektiert werden.



s'Weihnachtsplätze - Weihnachtsmarkt der Gemeinnützigen Organisationen

Highlights im Dezember 2014

- 02. Dez. Tu was du kannst - Eröffnung in der Sparda Bank
- 03. Dez. Kulturbotschafter Jahresabschluss-treffen mit Kulturreferenten Thomas Weitzel
- 04. Dez. Infoabend für Interessierte zu Mentoren bei „Beteiligung am Leben gGmbH“
- 08. Dez. Fachgespräch mit chinesischen Germanistikstudenten der Universität Augsburg
- 12. Dez. Weihnachtsfeier im FZ Augsburg
- 15. Dez. Handykurs für Senioren
- 16. Dez. Aufführung „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens mit Carl Ricé
- 21. Dez. Abschluss des Weihnachtsmarktes der Gemeinnützigen Organisationen

Finanzen

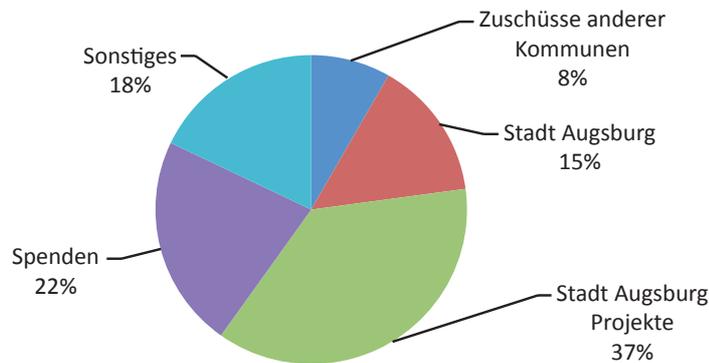
Seit 2009 ist das FZ Augsburg eine gemeinnützige GmbH mit dem SKM Augsburg e.V. und der SKM gemeinnützige Betriebsträger-GmbH, Düsseldorf, einer Tochter-Gesellschaft des SKM-Bundesverbandes als Gesellschafter. In zwei Gesellschafterversammlungen wurden 2014 die notwendigen Beschlüsse gefasst und aktuelle Fragen der Trägerschaft diskutiert.

Der Haushalt des FZ Augsburg gGmbH umfasste im Jahr 2014 insgesamt ca. 320.000 Euro (ein-

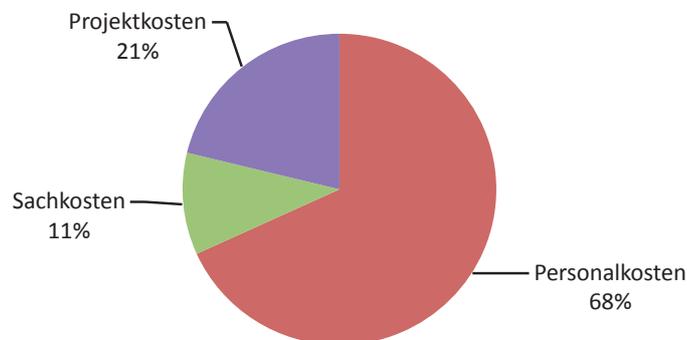
schließlich der Freiwilligen-Zentren in Neusäß und Gablingen). Die Gesamtfinanzierung wird - neben den kommunalen Zuschüssen - durch weitere 20 verschiedene Geldgeber ermöglicht. Mit einem Anteil von 22 Prozent sind die Spenden aber eine wichtige Einnahmequelle, die vor allem auf dem unermüdlichen Einsatz der Vorstandsfrauen des Fördervereins des FZ Augsburg beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben des FZ Augsburg gGmbH setzen sich folgendermaßen zusammen:

Einnahmen in 2014



Ausgaben in 2014



Das Benefizkonzert des **Augsburger Ärzteorchesters** zugunsten des FZ Augsburg war der Höhepunkt der Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr. Wir sind noch immer stolz darauf, dass wir die Augsburger Sopranistin Isabell Münsch und den bekannten Tenor Ulrich Reiß als Solisten für diesen Konzertabend begeistern konnten. Die Moderation übernahm Eva Maria Keller, eine beliebte Schauspielerin des Augsburger Stadttheaters. Der Orchesterleiter Dr. Wolfgang Tressel und der Dirigent Christian Echl konnten mit dem temperamentvollen Programm die Gäste im vollbesetzten Barbarasaal vom ersten bis zum letzten Stück begeistern.

Ohne die zahlreichen freiwillig Aktiven aus dem FZ wäre dieser Abend nicht umsetzbar gewesen. Alle Bereiche von der Licht- und Tontechnik über die Vorbereitung des Caterings und dem Pausenverkauf, der Einlass und der Garderobe waren charmant und professionell besetzt. Unseren vielen Unterstützern dieses Benefizkonzerts sind wir sehr dankbar. Großen Dank an die Augsburger Aktienbank, die mit ihrer großzügigen Unterstützung die Basis für das Konzert gelegt hat.

Mit dem Erlös dieses Konzerts konnte der Besprechungsraum des FZ mit neuen flexiblen Tischen und einem neuen Schrank ausgestattet werden. Er wird täglich von vielen freiwilligen und beruflichen Mitarbeitern intensiv genutzt. Auch der Raum der Engagement-Beratung wurde zweckmäßig komplett neu eingerichtet.

Für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken wir unseren langjährigen und verlässlichen Unterstützern:

Der **Stadtparkasse Augsburg**, der **PSD-Bank**, der **Sparda-Bank Augsburg**, der **Augsburger Aktienbank**, dem **Lions Club Augsburg-Raetia** und dem **Bildungsreferat der Stadt Augsburg**.

Auch die Mitglieder des Fördervereins und seines Vorstands leisteten einen wichtigen Beitrag, um Lücken im Etat zu schließen und als „Zeitspender“ viele Aktivitäten zu ermöglichen.

Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank allen großen und kleinen Unterstützern, Spendern und Fördervereinsmitgliedern.

Jutta Koch-Schramm
Vorsitzende



Der Vorstand des Fördervereins FZ Augsburg

FUN - FZ Neusäß



Feier anlässlich des 5. Geburtstags Freiwilligen-Zentrum Neusäß

Das FuN konnte heuer bereits seinen 5. Geburtstag feiern.

Bei strahlendem Wetter und passenden Temperaturen fanden sich am 18. Juli ca. 70 Personen im Garten des Alten Rathauses zusammen und ließen sich nach den einleitenden Worten unseres Bürgermeisters, Herrn Greiner, mit Grillfleisch, Würstl und selbstgemachten Salaten und Nachspeisen verwöhnen.

Bei 120 Fahrten konnte der Soziale Fahrdienst seine Notwendigkeit beweisen. Sowohl für Fahrten zum Klinikum als auch für Begleitdienste zu verschiedenen Ärzten und anderen Terminen wurden die Fahrer bestellt.

Zu einem festen Programmbestandteil wurde im vergangenen Jahr der wöchentliche Bürgertreff für rund 10 Personen.

Die Aktion Pflegepartner entwickelt sich sehr gut. Beinahe wöchentlich kommen Anfragen nach diesem Seniorenbesuchsdienst. Auch hier konnten wir den Stamm der Freiwilligen erweitern um allen Anfragen nachzukommen.

Ein neues Projekt sind die Sozialpaten in Zusammenarbeit mit der Sozialverwaltung der Stadt Neusäß. Im neuen Jahr werden vier Paten ihre Tätigkeit aufnehmen und regelmäßige Sprechzeiten im Büro des FuN anbieten, um Personen in Not- und Konfliktsituationen zur Seite zu stehen.

FZ Gablingen



Seit 2010 besteht das FZ Gablingen: es wurde ein vielfältiges Angebote aufgebaut und über 50 Freiwillige sind aktiv in den unterschiedlichen Aktionen des FZ. Es gibt Paten für Lesen und Rechnen in der Grundschule, Fahrdienste zu Ärzten und zu Migrationskursen, Seniorenausflüge, Dolmetscherdienste, Seniorenbesuchsdienst und Engagement im Hort. Besonders beliebt ist das Strick-Café, das einmal monatlich stattfindet. Für die Herren wird ein monatliches Schafkopftreffen durchgeführt. Auch das internationale Frauen-Frühstück ist inzwischen ein regelmäßiges Angebot.

Wichtigste Aufgabe ist im FZ Gablingen seit dem Juni 2014 die Unterstützung für 62 Asylbewerber/innen, die in eine Unterkunft in der Nähe des Bahnhofes untergebracht sind.

Das FZ koordiniert die Freiwilligen und organisierte viele praktische Hilfen für die Flüchtlinge. Außerdem wurde Deutschkurse für die Flüchtlinge angeboten. Für 2015 ist der Start von „Asylpaten“ geplant und die Einladung zu einem regelmäßigen Alleinerziehenden-Treff.

Verbund FZ im DCV - lagfa - bagfa

Als FZ unter dem Dach der Caritas ist das FZ Augsburg seit Anfang an Mitglied im Verbund der FZ im Deutschen Caritasverband. Mehrere Vertreter nahmen am Verbundtreffen im Juli 2014 in Hamburg teil. Die lagfa bayern ist der Zusammenschluss der Freiwilligen-Agenturen in Bayern und hat seinen Sitz im FZ Augsburg. Mit der Unterstützung konnte in 2014 erstmals eine feste Stelle für die Verwaltung eingerichtet werden und auch das Bewerbungsverfahren für die Besetzung der neuen Geschäftsführungsstelle konnte gestartet werden. Die lagfa bayern fördert den fachlichen Austausch zwischen den Freiwilligen-Agenturen in Bayern und ist Mitglied im Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Durch ihre Aktivitäten will sie die Qualität der Arbeit der Freiwilligen-Agenturen in Bayern noch weiter verbessern und macht gleich-

zeitig auch Lobbyarbeit für die Freiwilligen-Agenturen auf Landesebene. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.lagfa-bayern.de

Die bagfa ist der Zusammenschluss der Freiwilligen-Agenturen auf Bundesebene. Im November 2014 fand die traditionelle Bundestagung von bagfa und Stiftung Mitarbeit in Augsburg statt. Das FZ Augsburg und das Bündnis für Augsburg konnte seine Arbeit dabei auf Bundesebene darstellen. Mit einem Empfang im Goldenen Saal, bei dem Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und die bayerische Sozialministerin Emilia Müller sprachen, wurde das 15jährige Bestehen der bagfa gefeiert. Auf der Tagung wurde auch – in einem faszinierendem Konsensprozess – die „**Augsburger Erklärung**“ der bagfa verabschiedet (zu finden unter www.bagfa.de).



Bürgerstiftung Augsburg – Beherzte Menschen

Folgende Projekte unterstützte die Bürgerstiftung Augsburg im Jahr 2014 aus ihren Erträgen und Zuwendungen:

- **Ein Deutschlandstipendium** für ein Studienjahr im Rahmen der Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg
- **Kurse und ein Videoprojekt in Jugendarresthilfe**
- **Lesezeit**
„Lesezeit“ in der Neuen Stadtbücherei Augsburg und in vier Stadtteilbüchereien, in der Kinder und Erwachsene an fünf Nachmittagen im September mit fantastischen und lustigen Geschichten zum Vorlesen und Selberlesen motiviert wurden - insgesamt rund 200 Kinder und Erwachsene nahmen teil
- **Mathe macht Spaß**
An fünf Augsburger Grundschulen fanden wieder zusätzliche Mathematik-Unterrichts-

einheiten von Studierenden am Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik der Universität Augsburg statt

Neuer Stiftungsrat und neuer Vorstand

Auf der Stiferversammlung im Oktober 2014 wurden Sieghard Schramm zum 1. Vorsitzenden und Susanne Puhle zur 2. Vorsitzenden des Stiftungsrats gewählt.

Der neue Stiftungsratsvorsitzende bedankte sich bei den scheidenden Stiftungsratsvorsitzenden Wolfgang Krell und Mäggi Pabst für die umsichtige Aufbauarbeit der ersten 12 Jahre und die kollegiale Zusammenarbeit.

Der neue Stiftungsrat bestimmte Inge Buckmüller zur 1. Vorsitzenden und Lothar Roser zum 2. Vorsitzenden des Vorstands. Walter Conradi wurde als Schatzmeister bestätigt.

Dankeschön!

Das FZ Augsburg kann die vielen Dinge, die von hier aus organisiert werden, nur leisten, weil es eine breite Unterstützung von vielen Partnern aus Staat/Kommune, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hat. Wir bedanken uns sehr für jede Form der Unterstützung mit Kompetenz, Zeit und Geld.

Ganz besonders danken wir allen freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter/innen im FZ Augsburg und in unseren Projekten.

Ein herzlicher Dank geht darüber hinaus an alle unsere „Einsatzstellen“: Verbände, Einrichtungen, Vereine, Initiativen, die mit Freiwilligen arbeiten, change-In-Schüler/innen und Tu-Was-du-Kannst-Schüler/innen aufnehmen und mit uns in vielen Projekten zusammenarbeiten. Ebenfalls geht unser Dank an die Geschäftsstelle und die Steuerungsgruppe des Bündnisses für Augsburg und dem Büro BE der Stadt Augsburg.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir ganz herzlich allen unseren Partnern:

- den öffentlichen Partnern: Stadt Augsburg mit dem Referat OB, dem Sozialreferat, dem Bildungsreferat und dem Kulturreferat, Tiefbauamt, Marktamt, dem Amt für Soziale Leistungen, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, dem Bay. Sozialministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, der Stadt Neusäß und der Gemeinde Gablingen
- den Partnern aus der Wirtschaft: Stadtparkasse Augsburg, PSD-Bank, Sparda-Bank, Augsburger Aktienbank, Landesbausparkasse LBS, Bayer. Sparkassenstiftung, LEW, Stadtwerke Augsburg, Werbeagentur symbiosys2, SMC IT AG, Grandel Ton- & Lichttechnik GmbH, Brauerei Riegele, Thorbräu, Bäckerei Wolf, Bäckerei Laxgang, Cinemaxx, Liliom-Kino, Automobile Tierhold GmbH, Radio Fantasy, City Bowling, Blumen Hornung, Radio RT1, Gärtnerei Hartmann, Regio Augsburg Tourismus, Injoy med, Klassik Radio, Autohaus Listle, Vino - Weine & Ideen GmbH, 4Wände

- Stiftungen und Förderorganisationen: Aktion Mensch, Städtische Stiftungen, Lions-Club Augsburg Raetia, Stiftung Vinzentinische Caritas, AHO-Stiftung
- weiteren Unterstützern wie dem FC Augsburg, Planetarium Augsburg, Puppenkiste Augsburg, artefakt Augsburg, KUKI Augsburg, Karmann e.V., Skyline Park Bad Wörishofen, Elterninitiative krebskranker Kinder

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Vorstand unseres Fördervereins Freiwilligen-Zentrum mit ihrer Vorsitzenden Jutta Koch-Schramm, der mit seinem Engagement viele Projekte des FZ Augsburg erst möglich macht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!





Nach dem gelungenen Konzert freuen sich Dr. Wolfgang Tressel (Violine), Christian Echl (Dirigent), Isabell Münsch (Sopran), Ulrich Reiß (Tenor) und Eva Maria Keller (Moderation) über den fulminanten Schlusssaplaus.

Impressum

Herausgeber: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
 Philippine-Welser-Str. 5a, 86150 Augsburg
 Tel.: 0821/450422-0, Fax.: 0821/450422-15
 Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
 www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Träger: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
 Amtsgericht Augsburg, HRB 24168
 Geschäftsführer: Wolfgang Krell

Kontoverbindung: Stadtparkasse Augsburg,
 IBAN DE91 720500000250256914
 BIC AUGSDE77XXX

Auflage: 3.000

Grafik/Layout: www.symbiosys2.de

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing

Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ A

Gesellschafter:



SKM Betriebsträger
 gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.



Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement mit Förderung des Bayerischen Sozialministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Wir danken unseren Förderern:



Augsburg-Raetia

AUGSBURGER
 Aktienbank